Planungsverband Industriegebiet
Halle-Saalkreis an der A 14
Geschäftsstelle

Halle, 26. Februar 2009

Niederschrift

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Industriegebiet Halle Saalkreis an der A 14" am 19.02.2009, 15.30 Uhr im Technischen Rathaus der Stadt Halle (Saale), Raum 542

Anwesenheit:

Verbandsräte bzw. Stellvertreter:

Herr Dr. Pohlack – Stadt Halle, Herr Salomon – Gemeinde Kabelsketal, Herr Stolzenberg – Gemeinde Peißen

(Herr Hambacher/Kabelsketal und Herr Heinrich/Landsberg fehlten entschuldigt.)

Geschäftsstelle Planungsverband:

Herr Golnik – Stadtplanungsamt Halle, Geschäftsstellenleiter
Herr Kummer - Stadtplanungsamt Halle

Gäste:

Herr Hoppe – Stadt Landsberg, Herr Götte – Geschäftsführer EVG, Herr Griessl – Projektleiter/Büro Obermeyer, Frau Foerster – Bauordnungsamt Halle

Begrüßung

Da die ehemalige Oberbürgermeisterin der Stadt Halle, Frau Häußler, nicht mehr als Verbandsrätin und als Vorsitzende des Planungsverbandes zur Verfügung steht und es auch keinen Stellvertreter gab, eröffnete Herr Stolzenberg als lebensältester Verbandsrat die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Durch Herrn Stolzenberg wurde festgestellt, dass die Einberufung der Verbandsversammlung ordnungsgemäß erfolgte. Die öffentliche Bekanntmachung von Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung ist satzungsgemäß in den Amtsblättern der Stadt Halle, der Gemeinde Kabelsketal, der Stadt Landsberg sowie für die Gemeinde Peißen im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Östlicher Saalkreis erfolgt.
Laut Satzung ist die Beschlussfähigkeit gegeben, wenn sämtliche Verbandsräte ordnungsgemäß geladen sind, die anwesenden Verbandsräte stimmberechtigt sind und über die Mehrheit der satzungsmäßigen Stimmen verfügen. Satzungsmäßige Stimmen gibt es insgesamt 8, davon hat Halle 4, Landsberg 2, Kabelsketal und Peißen jeweils eine. Die Verbandsräte/Stellvertreter von Halle, Kabelsketal und Peißen mit insgesamt 6 Stimmen waren anwesend. Die Verbandsversammlung war damit beschlussfähig.

Bestimmung des Protokollführers

Zum Protokollführer wurde **Herr Olaf Kummer**, Sachbearbeiter im Stadtplanungsamt der Stadt Halle (Saale), bestimmt.

Feststellung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnungspunkte waren vorgesehen:

TOP 1	Begrüßung Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung Feststellung der Beschlussfähigkeit Bestimmung der Protokollführer Feststellung der Tagesordnung
TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2008
TOP 3	Wahl des Vorsitzenden des Planungsverbandes
TOP 4	Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Planungsverbandes
TOP 5	Beschluss zur Änderung der Satzung des Planungsverbandes
TOP 6	Beschluss zum Antrag auf Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen: „Wegfall der 3. Baumreihe entlang der vierspurigen Haupterschliessungsstraße"
TOP 7	Beschluss zum Antrag auf Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen: „Überschreitung der Baugrenze im Zusammenhang mit dem Bau eines Umspannwerkes"
TOP 8	Information über das aktuelle Erschließungsgeschehen und über die aktuelle Investorenansiedlungssituation
TOP 9	Sonstiges
TOP 10	Schließung der Sitzung

Änderungsvorschläge zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen. Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2008

Der Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2008 wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Wahl des Vorsitzenden des Planungsverbandes

Durch Herrn Stolzenberg wurde Herr Dr. Pohlack zur Wahl als Verbandsvorsitzender vorgeschlagen.
Herr Dr. Pohlack erklärte seine Bereitschaft zur Wahl zum Verbandsvorsitzenden.
Der Wahlvorgang wurde eröffnet. Gemäß Satzung wurde geheim gewählt.
Herr Dr. Pohlack wurde einstimmig zum Verbandsvorsitzenden gewählt.

Herr Dr. Pohlack übernahm als neu gewählter Verbandsvorsitzender die weitere Leitung der Verbandsversammlung.

TOP 4 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Planungsverbandes

Durch Herrn Salomon wurde Herr Stolzenberg zur Wahl als stellvertretender Verbandsvorsitzender vorgeschlagen.
Herr Stolzenberg erklärte seine Bereitschaft zur Wahl.
Der Wahlvorgang wurde eröffnet. Gemäß Satzung wurde geheim gewählt.

Herr Stolzenberg wurde einstimmig zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt.

TOP 5 Beschluss zur Änderung der Satzung des Planungsverbandes

Die 2001 in Kraft getretene Satzung des Planungsverbandes Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14 gemäß § 205 BauGB, bestehend aus den damaligen Gemeinden Dölbau, Peißen, Reußen und Queis sowie der Stadt Halle, bedarf der Überarbeitung. Insbesondere die seit Gründung des Verbandes erfolgten Gebietsänderungen infolge von Eingemeindungen machten Änderungen der Satzung erforderlich. Diese Änderungen betreffen nur den Satzungstext, nicht die zur Satzung gehörenden Anlagen.
Eine wesentliche Änderung betrifft den Verbandsvorsitz (§ 10 der Satzung). Der Änderungsvorschlag sieht vor, dass den Vorsitz generell der Verbandsrat der Stadt Halle innehat und nur der Stellvertreter aller sieben Jahre neu zu wählen ist.
Nach Zustimmung der Verbandsversammlung zu den Änderungen in der Satzung wird der geänderte Entwurf dem Landesverwaltungsamt zur Kenntnis gegeben.
Die Beschlussfassung erfolgt durch die Verbandsmitglieder. Alle Verbandsmitglieder müssen der Satzungsänderung zustimmen, damit diese in Kraft treten kann.

Herr Stolzenberg schlug vor, die Formulierung zu Bekanntmachungen in § 18 des Entwurfes zur Änderung der Satzung zu ändern. Statt „ortsübliche Bekanntmachung“ soll es heißen „gemäß Hauptsatzung der jeweiligen Verbandsmitglieder“.
Dieser Änderung wurde einstimmig zugestimmt.

Dem Entwurf der Satzungsänderung wurde einstimmig zugestimmt. Der Entwurf der geänderten Satzung wurde zur Beschlussfassung durch die Verbandsmitglieder bestimmt. Dem Landesverwaltungsamt soll er zur Kenntnis gegeben werden.

TOP 6 Beschluss zum Antrag auf Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen: „Wegfall der 3. Baumreihe entlang der vierspurigen Haupterschliessungsstraße“

Dem Antrag auf Befreiung wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 7 Beschluss zum Antrag auf Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen: „Überschreitung der Baugrenze im Zusammenhang mit dem Bau eines Umspannwerkes“

Der Beschluss war in zwei Beschlusspunkte gegliedert. Neben der Überschreitung der Baugrenze musste auch von der textlichen Festsetzung „Nichtzulässigkeit öffentlicher Betriebe“ befreit werden. Frau Foerster vom Bauordnungsamt erläuterte auf Nachfrage, dass Umspannwerke als öffentliche Betriebe gelten und damit die Befreiung in diesem Fall erforderlich ist.
Den Befreiungen wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 8 Information über das aktuelle Erschließungsgeschehen und über die aktuelle Investorenansiedlungssituation

Herr Götte und Herr Griessl erläuterten.

Ansiedlungen
Intico Solar ist nach wie vor an der Fläche interessiert. Möglicher Baubeginn könnte im Sommer sein. Für die anderen Baufelder laufen Auswahlverfahren bzw. wurden Flächen reserviert. Es handelt sich vor allem um Unternehmen aus der Solarbranche.

Erschließung
Die Ausschreibung für das Umspannwerk endet am 20.3.09. Die Inbetriebnahme soll bis zum 30.11.2009 erfolgen.
Die Gas-, Wasser- und Abwassererschließung läuft. Erforderliche Leitungsumverlegungen ebenso oder diese sind vorbereitet. Für eine 380 kV-Leitung und zwei 110 kV-Leitungen wird bzw. soll es Planverzichtsverfahren geben.

Zu regeln ist noch der Betrieb der neu geschaffenen Erschließungsanlagen, insbesondere Wasser und Abwasser. Dafür werden verschiedene Möglichkeiten geprüft. Zweckvereinbarungen steht möglicherweise ein Urteil des Oberlandesgerichtes Naumburg entgegen. Das LVWA empfahl eine ARGE, gegebenenfalls auch einen Zweckverband.
Gebietsänderungen, zu denen die Verbandsmitglieder auch bereit wären, lösen das Problem nicht.

Herr Dr. Pohlack hält ein Gespräch der OB mit dem Präsidenten des LVWA für erforderlich dazu soll die EVG Unterlagen übergeben. Die anwesenden Verbandsmitglieder waren sich einig, dass die Vorschläge des LVWA nicht zum Ziel führen können und empfahlen eine dringende Übergabe der ausgearbeiteten Entwürfe zu den Zweckvereinbarungen an die Verbandsmitglieder und die Zweckverbände, damit diese dort geprüft und beschlossen werden können.
Herr Götte wird den Verbandsmitgliedern bzw. den Zweckverbänden die vorbereiteten Zweckvereinbarungen kurzfristig übergeben.

Herr Stolzenberg stellte die Frage nach der Weiterführung der Erschließungsstraße nach Peißen. Laut Herrn Götte ist dies Teil des Änderungsantrages der Stadt Halle zum Zuwendungsbescheid, mit dem die Vollerschließung des Industriegebietes erst sichergestellt werden soll. Es gibt bereits Gespräche mit der Bahn zur Querung der Bahnstrecke Halle-Eilenburg.
Laut Herrn Stolzenberg sei es sinnvoll, dass mit Fertigstellung der Straße auch der Bahnübergang ausgebaut wird. Problem dabei: die Straße ist möglicherweise schon 2010/2011 fertig, der Bahnübergang soll laut Bahn aber erst ab 2013 umgebaut werden.

TOP 9 Sonstiges

Herr Griessl informierte darüber, dass ein Kompensationsüberhang bei den Ausgleichsmaßnahmen besteht. Dieser soll für den Bedarf im Zusammenhang mit der Umverlegung der 380 kV-Leitung und der beiden 110 kV-Leitungen verwendet werden.
Die Standorte werden noch im einzelnen abgestimmt.

Der Planungsverband nahm diese Information zustimmend zur Kenntnis.

TOP 10 Schließung der Sitzung

Herr Dr. Pohlack schloss die Sitzung um 16.50 Uhr.

Herr Dr. Thomas Pohlack	Herr Olaf Kummer
Verbandsvorsitzender	Protokollführer

Sitzung des Planungsverbandes Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14 am 19.02.2009

Verbandsmitglieder	Stimmen-anzahl		Unterschrift
Halle	4	**Verbandsrat** Herr Dr. Pohlack	
		Stellvertreter Herr Golnik	
Kabelsketal	1	**Verbandsrat** Herr Hambacher	
		Stellvertreter Herr Salomon	
Landsberg	2 (für Queis und Reußen)	**Verbandsrat** Herr Heinrich	
		Stellvertreter Frau Heitmann	
Peißen	1	**Verbandsrat** Herr Stolzenberg	
		Stellvertreter Herr Seyfarth	

Sitzung des Planungsverbandes Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14 am 19.02.2009

Name, Vorname	Institution	Funktion	Unterschrift
Hoppe, Christian	Stadt Landsberg	stellv. Bauamtsleiter	Ch. Hoppe
Grießl, Uwe	OAS	Projektleitung	
Foerster, Angelika	Stadt Halle, Bauaufsicht	Abt.Ltr. Bauaufsicht	
Golnik, Karsten	Geschäftsstelle Planungsverband	Leiter Geschäftsstelle	